

# Kabel als Bauprodukt

**Empfehlungen** | Die Anwendung der Bauprodukteverordnung auf Kabel ist für alle Beteiligten weiterhin eine grosse Herausforderung. Hersteller, Händler, Installateure, Planer und Bauherren müssen für den Brandschutz bei Kabeln die Vorschriften und Empfehlungen anwenden, welche den Regeln der Bauprodukteverordnung folgen. Ein ausführlicher Artikel bietet nun Orientierung für Anwender.

**TEXT ARBEITSGRUPPE CPR-CABLE**

**F**olgende Schlüsseleigenschaften bestimmen die Brandklasse der Kabel (**Bild 1**): die Wärmefreisetzung, die Flammausbreitung, die Rauchentwicklung, das Abfallen flammender Tropfen sowie die Azidität der Brandgase. Diese müssen von offiziell benannten Zertifizierungsstellen bestimmt und vom Hersteller auf einer Leistungserklärung deklariert werden.

Für Kabel ist der Bereich B<sub>2ca</sub> (sehr hohes Sicherheitsniveau) bis F<sub>ca</sub> (keine Brandschutzanforderung) wichtig. A<sub>ca</sub> ist nur für mineralische Baustoffe geeignet.

Die von der Arbeitsgruppe «CPR-Cable» erarbeitete Empfehlung reduziert die theoretisch mögliche sehr grosse Anzahl der Brandklassen auf deren fünf (**Bild 2**), zugeschnitten auf die wichtigsten Anwendungsbereiche. Mit diesen Brandklassen lassen sich die meisten Anwendungsfälle abdecken.

Das sehr hohe Brandschutzniveau von B<sub>2ca-s1a</sub>, d1, a1 ist nur in Spezialfällen wie z. B. Tunneln notwendig. Für hohe Anforderungen an den Brandschutz wie in Spitälern, Hochhäusern, Einkaufszentren, Hotels etc. und allgemein in Fluchtwegen reicht generell die Klasse C<sub>ca-s1</sub>, d1, a1 aus. Für gewöhnliche Anforderungen, jedoch nicht in Fluchtwegen, ist die Brandklasse D<sub>ca-s2</sub>, d2, a2 vorgesehen. Die Verwendung von PVC-Kabeln der Brandklasse E<sub>ca</sub> ist nicht empfohlen. Die Brandklasse F<sub>ca</sub> besagt, dass keinerlei Brandschutz vorgesehen ist und ist für Aussenkabel (kurze Hauseinführung toleriert).

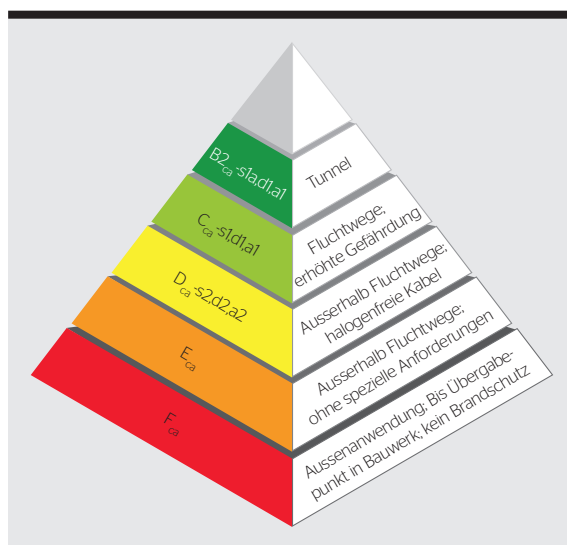
In der Praxis decken die beiden Brandklassen C<sub>ca-s1</sub>, d1, a1 und D<sub>ca-s2</sub>, d2, a2 den Bedarf der Gebäudeinstallation ab.

Durch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Beteiligten (Kabelher-

Hauptklasse		Zusatzklasse		
A <sub>ca</sub>	Wärmefreisetzung	-	-	-
B1 <sub>ca</sub>	Wärmefreisetzung Flammausbreitung	s1a	d0	a1
B2 <sub>ca</sub>		s1b		
C <sub>ca</sub>		s1	d1	a2
D <sub>ca</sub>	s2			
E <sub>ca</sub>	Flammausbreitung	s3	d2	a3
F <sub>ca</sub>	-	-	-	-

↑ Steigende Anforderungen

**Bild 1** Klassifizierung des Brandverhaltens nach SN EN 13501-6.



**Bild 2** Empfohlene Brandklassen der Arbeitsgruppe «CPR-Cable».

steller sowie Anwender) konnten viele Fragen, die beim Einsatz des Bauproduktes «Kabel» auftreten, mit Anwendungshinweisen beantwortet werden.

Für die wichtigen grossen Kabelfamilien der Gebäudeinstallation sind diese Zertifizierungsarbeiten abgeschlossen. Die Kabel mit den neuen Brandklassen etablieren sich derzeit am Markt und die notwendigen Informationen verbreiten sich.

Der Artikel, der die neuen Regeln erläutert und ihre Anwendung ver-

ständiglich macht, kann unter dem Link [www.bulletin.ch/de/news-detail/kabel.html](http://www.bulletin.ch/de/news-detail/kabel.html) heruntergeladen werden (nach unten scrollen).

**Autoren**  
**Arbeitsgruppe CPR-Cable.** Koordinator bei Electrosuisse ist CES-Sekretär Alfred Furrer.  
 → Electrosuisse, 8320 Fehraltorf  
 → [alfred.furrer@electrosuisse.ch](mailto:alfred.furrer@electrosuisse.ch)